



**Auszug aus dem Protokoll vom**

11. Dezember 2006

399 16.04 Gemeinderat  
16.04.22 Postulate

**Antrag des Stadtrates auf Abschreibung des Postulates von Thomas Grädel und acht Mitunterzeichnenden über die Bushaltestelle Industriestrasse**

Am 30. Januar 2006 hat der Gemeinderat ein Postulat von Gemeinderat Thomas Grädel und acht Mitunterzeichnenden mit nachstehendem Wortlaut zur Prüfung und Berichterstattung an den Stadtrat überwiesen:

„Der Stadtrat wird gebeten, auf den nächsten Fahrplanwechsel hin sich beim Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) dafür einzusetzen, dass die Haltestelle „Industriestrasse“ nicht mehr durch die Buslinien 302 und 308 angefahren und aus dem Fahrplan gestrichen wird. Zudem sollten die Fahrzeiten überprüft werden und besser auf die Abfahrtszeiten der S-Bahnanschlüsse am Bahnhof Schlieren ausgerichtet werden.

**Begründung**

Meine Beobachtungen ergaben, dass seit die neue Bushaltestelle auf der „Engstringerbrücke“ gebaut ist, die Buschauffeure meistens an der Bushaltestelle „Industriestrasse“ vorbeifahren können, weil keine Passagiere mehr aus- bzw. einsteigen wollen. Einige wenige Passagiere steigen noch aus, weil an der neuen Haltestelle noch kein Zeitungskasten montiert ist und noch am alten Ort an der Wiesenstrasse steht. Es ist auch nicht verwunderlich, dass fast keine Passagiere an der Haltestelle „Industriestrasse“ aussteigen, denn die Haltestellen sind nur knapp 200 Meter auseinander und auch das ehemalige MAN-Areal liegt seit Jahren brach. Die eingesparte Fahrzeit sollte im Fahrplan berücksichtigt werden. Dies bewirkt nicht nur eine längere Pause für den Chauffeur, sondern ist auch noch kundenfreundlicher.

Doch nicht nur Zeit kann eingespart werden, sondern auch Kosten. Wird die Haltestelle nicht mehr durch Linien 302 und 308 angefahren, kann die Stadt Schlieren jährlich CHF 32'916.00 einsparen (die Unterhaltskosten nicht mit einberechnet). Natürlich ist dies nicht viel, wenn man bedenkt, dass die Stadt Schlieren für das Jahr 2005 einen Betrag von CHF 1'335'000.00 mit den drei Bahnhöfen Schlieren, Urdorf und Glanzenberg an den ZVV budgetiert.“

Bericht an den Gemeinderat

Die Haltestelle Industriestrasse wird von den Buslinien 302 Weiningen – Urdorf, 307 Altstetten – Schlieren und 308 Frankental – Urdorf bedient. Durch die neue Haltestelle Brücke SBB hat sich eine Massierung von Haltestellen auf der Engstringerstrasse ergeben, d. h. sie überschneiden sich im Einzugsgebiet. Für Haltestellen gilt grundsätzlich ein theoretisches Einzugsgebiet mit einem Radius von 400 m. Bei der Aufhebung der Haltestelle Industriestrasse wird die Bedienung im Industriegürtel zwischen Bahnlinie und Bernstrasse in der Ost-West-Achse leicht reduziert. Diese Reduktion kann mit der Linie 307 teilweise aufgefangen werden.

Um die Wartezeit auf dem Perron zu verkürzen, steigen vor allem am Morgen rund 25 Personen an der Haltestelle Industriestrasse aus und gehen zu Fuss zum Bahnhof. Somit ergibt sich für das eigentliche Einzugsgebiet der Haltestelle bei den Aussteigern ungefähr die gleiche Anzahl Personen wie bei den Einsteigern (ca. 60 bis 70 pro Tag).

Für die Linie 307 wird die Haltestelle weiterhin benötigt. Das Aufheben der Haltestelle für die Linien 302 und 308 ergibt eine Kostenersparnis für die Stadt Schlieren von jährlich ca. Fr. 44'000.00. Den Fahrgästen kann eine rund 200 Meter längere Wegstrecke zugemutet werden.



Die Aufhebung der Haltestelle ist auf den Fahrplanwechsel 2007/2008 möglich.  
Der Antrag muss der Regionalen Verkehrskonferenz vorgelegt werden.

Dem Zürcher Verkehrsverbund wurde beantragt, die Haltestelle Industriestrasse für die Buslinien 302 und 308 auf den Fahrplanwechsel 2007/2008 aufzuheben.

Antrag an den Gemeinderat

Das Postulat von Gemeinderat Thomas Grädel und acht Mitunterzeichnenden über die Bushaltestelle Industriestrasse wird im Sinne von Art. 79 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderates als erledigt abgeschrieben.

Referent des Stadtrates

Christian Meier  
Ressortvorsteher Werke, Versorgung und Anlagen

Für richtigen Protokollauszug

STADTRAT SCHLIEREN  
Präsident                      Schreiber

Peter Voser                      Peter Hubmann

Versand: